

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
 Bearbeitungsdatum 08.02.2023
 Version 2.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung **POLY SEPAR® K 10-60 A**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Prozesshilfsmittel für industrielle Anwendung.

Bemerkung

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Düngemittelverordnung (DüMV).

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SEPAR CHEMIE GmbH
 Erika-Keck-Str. 4
 D-22926 Ahrensburg
 Telefon +49(0)4102/ 66 63-0
 Telefax +49(0)4102/ 66 63-33
 E-Mail info@separ-chemie.de
 Webseite www.separ-chemie.de

Auskunft gebender Bereich:

SEPAR CHEMIE GmbH
 Telefon +49(0)4102/ 66 63-0
 Telefax +49(0)4102/ 66 63 33

E-Mail (fachkundige Person):
info@separ-chemie.de

1.4 Notrufnummer

SEPAR CHEMIE GmbH +49(0)4102/ 66 63-0

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
	920-107-4	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	20 - 30 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304; EUH066	
	POLYMER	Isotridecanol, ethoxyliert *	< 5 Gew-%	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119453414-43-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten

Zusätzliche Hinweise

Kationisches wasserlösliches Polymer als Emulsion in aliphatischen Kohlenwasserstoffen.

Bemerkung

* ACHTUNG: Tests des Herstellers zeigen KEINE reizende Wirkung des Gemisches; daher keine Berücksichtigung des Konzentrationsgrenzwertes für H318.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Sofort mit viel Wasser spülen, auch unter den Augenlidern, für mindestens 15 min.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Achtung: Wasser macht die Oberfläche extrem rutschig!

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Ammoniak
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Chlorwasserstoff (HCl)
Cyanwasserstoff (Blausäure)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Produkt nicht mit Wasser verteilen.

Nicht mit Wasser reinigen - extreme Rutschgefahr! Nach der Reinigung: Restliche Spuren mit sehr viel Wasser wegspülen.

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Universalbinder

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung muss das Produkt kräftig in Wasser eingerührt werden. Nie umgekehrt! Andernfalls tritt Klumpenbildung auf, die sich schwer oder gar nicht beseitigen lässt.

Aus diesem Grunde müssen alle Anlagenteile, wie z. B. Pumpen, Rohrleitungen oder Lagertanks, die mit dem Originalprodukt in Berührung kommen, sauber und wasserfrei sein.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vermeiden von:

Augenkontakt

Hautkontakt

Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

Oxidationsmittel

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Gefrieren beeinflusst den physikalischen Zustand und kann das Material beschädigen.
Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.
Bei +5 bis +35 °C lagern.
Lagerzeit: 6 Monate.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei - C9-C15 Aliphaten	600 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(II) AGS
		Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei - C9-C15 Aromaten	100 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(II) AGS

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Angaben zum Handschuhmaterial: PVC.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz

Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.
Lokale Absaugung bei Aerosol- oder Nebelbildung verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

viskos

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

Farbe

weisslich, trüb

Geruch

aliphatisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt < 5 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt			Nicht entflammbar.
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	> 150 °C		
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	kinematisch > 20.5 mm²/s (40°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		löslich
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	2.3 kPa (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	1- 1.2 g/cm³		
Relative Dampfdichte	0.804 (20°C)		Einheit: g/L
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften			nicht oxidierend (brandfördernd)

Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Frost
Hitze und direktes Sonnenlicht vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	> 5000 mg/kg Spezies Ratte		Herstellerangaben
Akute dermale Toxizität	> 5000 mg/kg Spezies Ratte		Herstellerangabe
Akute inhalative Toxizität			Einatmen: Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt beim Einatmen toxisch ist. (Herstellerangabe)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend.		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend.	OECD 437	

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

nicht sensibilisierend

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.			

Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		Nicht mutagen.	

Karzinogenität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität		Nicht cancerogen	

Reproduktionstoxizität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität		Nicht reproduktionstoxisch.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität, da die kinematische Viskosität des Produktes > 20,5 mm²/s bei 40°C beträgt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: 10- 100 mg/L Testdauer 96 h		Herstellerangabe
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 10- 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		Herstellerangabe
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate > 70 % Testdauer 28 d		Bei in der Natur üblichen pH-Werten (> 6) wird das Produkt durch Hydrolyse zu mehr als 70% in 28 Tagen abgebaut. Die Hydrolyseprodukte sind nicht schädlich für aquatische Organismen. Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Biologischer Abbau	Abbaurrate ≥ 20 % Testdauer 2	Freilandversuche (Lysimeter) mit radioaktiv markiertem Polymer	Polyelectrolyte Producers Group (PPG) Forschungsprojekt Der Wert bezieht sich auf das enthaltene Polymer/die enthaltenen Polymere. Das eingesetzte Polymer/die eingesetzten Polymere sind entsprechend der DüMV abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Algenwachstumstests sind nicht geeignet für dieses Produkt. Die Flockungsmiteileigenschaften des Produktes verhindern die homogene Verteilung und machen die Tests damit invalide.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

*** ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

*** Alle Verkehrsträger**

ACHTUNG: Unbedingt frostfrei und nicht über 35°C transportieren.
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
nach AwSV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

*** Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

POLY SEPAR® K 10-60 A

Druckdatum 17.02.2023
Bearbeitungsdatum 08.02.2023
Version 2.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.04.2021 (2.0)

*

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert